

Auf Karwoche eingestimmt

Passionskonzert in der Bühler Stadtkirche St. Peter und Paul

Mit einem Passionskonzert in der Stadtkirche St. Peter und Paul stimmte das „Ensemble ConFuoco Bietigheim“ zahlreiche Besucher auf die Karwoche ein.

Das Ensemble unter der musikalischen Leitung von Florian Ganz präsentierte die Originalversion des Orchesterwerks von Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“. Um 1785 erhielt Haydn von einem spanischen Domherrn aus Cadiz (Spanien) den Auftrag, die in allen vier Evangelien überlieferten sieben letzten Worte Christi am Kreuz in Musik umzusetzen.

Entstanden ist eine umfangreiche Komposition aus insgesamt neun Sätzen, bestehend aus einer Introduction, sieben meditativen Gedanken und einem Schlusssatz.

Die komplette Form dieser Komposition, die ausnahmslos aus langsamen Sätzen besteht, wird heutzutage von Kammerorchestern eher selten gespielt wird.

Entsprechend Haydns Originalversion verlas Pastoralreferent Nikolaus Wisser zwischen den Sonaten Texte, die die letzten überlieferten Aussagen sowie die dazugehörigen Szenen wiedergaben. Insofern konnten sich die Besucher auf die Besinnung in Begleitung der Musik einlassen.

Das Orchester „Ensemble ConFuoco Bietigheim“ gründete sich 2004 und besteht aus drei-

ßig überwiegend jungen Musikerinnen und Musikern aus dem Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl. Es konzertiert mit bis zu fünfzehn Auftritten jährlich in Konzerthäusern und Kirchen. Zweimal wöchentlich treffen sich die Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam zu proben.

Da Haydns Werk ursprünglich für ein Streichquartett komponiert wurde, bestand für das Ensemble die Schwierigkeit, das Werk innerhalb einer Orchesterformation zu präsentieren. Jedes einzelne Streichinstrument eines Registers musste dynamisch so perfektioniert sein, dass der gemeinsame Klang aller Instrumente dennoch als präzise wiedergegebenes Pianissimo beim Zuhörer wahrgenommen werden konnte.

Dem „Ensemble ConFuoco Bietigheim“ gelang es in meisterhafter Weise den meditativen Charakter von Haydns Werk umzusetzen und dem Zuhörer eine gewisse Zuversicht zu vermitteln. Der letzte Part des Werkes „Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist“, stammt von der Überlieferung des Evangelisten Lukas.

Das Kammerorchester präsentierte diesen letzten Satz in einem überzeugenden Moltegrave und beschloss diesen mit einem packenden Finale. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus. cn



DAS BIETIGHEIMER ENSEMBLE CONFUCCO gab in der Bühler Stadtkirche St. Peter und Paul zur Einstimmung auf die Karwoche ein beeindruckendes Passionskonzert. Foto: Nickweiler